

Berufsmaturitätsschulen des Kantons Zürichs

BMS-Aufnahmeprüfung Deutsch 2007 Serie B

Name: _____

Vorname: _____

Prüfungsnummer: _____

Sprachprüfung (24Punkte)	_____ P.	_____ N.
Aufsatz (24 Punkte)	_____ P.	_____ N.
Notendurchschnitt		_____
Note (auf halbe gerundet)	_____	

der Experte / die Expertin

Allgemeine Hinweise zur Sprachprüfung

1. Die Prüfungszeit beträgt 30 Minuten.
2. Es sind keine Hilfsmittel erlaubt.
3. Die maximale Punktzahl ist bei jeder Aufgabe angegeben (total 24).

Lesen Sie den folgenden Text sorgfältig durch und lösen Sie die gestellten Aufgaben. Damit Sie von den Fragen rascher zu den Textstellen zurückfinden, sind im Text die Zeilen nummeriert. In den fett gedruckten Sätzen fehlen die Kommas.

An einem Tag wie diesem

(Peter Stamm)

- 1 Nadja sagte, er solle nicht so empfindlich tun. Es habe nichts mit ihr zu tun, sagte Andreas,
2 er verlasse Paris. Nadja seufzte und sagte, wenn er es wissen wolle, ihr Ex sei hier
3 gewesen. „Dein schrecklicher Exmann“, sagte Andreas. „Du hast ihn die ganze Zeit
4 gesehen, nicht wahr?“ Das gehe ihn nichts an, sagte Nadja. Warum auch nicht. Sie seien
5 beide frei, er und sie. Sie und ihr Mann verstünden sich jetzt besser als vor der Trennung.
6 „Bei wem wirst du dich in Zukunft über ihn beklagen?“, fragte Andreas, „Aber du findest
7 bestimmt bald einen Anderen. Ich habe einen Freund. Ich kann dir seine Telefonnummer
8 geben.“ „Du bist ein Schwein“, sagte Nadja mit vollkommen kalter Stimme. „Ich werde dich
9 vermissen“, sagte Andreas, „Man kann so schön allein sein mit dir.“ „Du bist allein, egal, mit
10 wem du zusammen bist“, sagte Nadja.
- 11 Am nächsten Tag stand Andreas früh auf. Die Fenster hatten die ganze Nacht über offen
12 gestanden, und in der Wohnung war es kühl. Er hatte einen heftigen Hustenanfall. Er
13 schämte sich ein wenig dafür, wie er Nadja und Delphine behandelt hatte. Er war selbst
14 erstaunt gewesen über seine Boshaftigkeit. Aber was geschehen war, war geschehen. Sie
15 würden es verkraften. Wenigstens würden sie ihn nicht vermissen.
- 16 **Nach dem Frühstück schrieb er einen Brief an die Schulbehörde in dem er seine Stelle**
17 **kündigte. Er war nicht sicher wie lange die Kündigungsfrist war aber es war ihm egal.**
18 **Wenn ich nicht mehr da bin bin ich nicht mehr da dachte er. Dann ging er zum**
19 **Immobilienhändler über den er vor zehn Jahren die Wohnung gekauft hatte. Der**
20 **Immobilienhändler konnte sich an die Wohnung erinnern oder tat zumindest so. Er**
21 **sagte Andreas werde wohl das Doppelte von dem kriegen was er seinerzeit bezahlt**
22 **habe.** Allerdings sei es schwierig, mitten im Sommer eine Wohnung zu verkaufen. Andreas
23 sagte, der Preis sei Nebensache. Hauptsache, die Wohnung sei schnell weg. Er fahre für ein
24 paar Tage in die Bretagne. Der Immobilienhändler liess ihn ein Formular ausfüllen und
25 unterschreiben und sagte, er werde sein Bestes tun. Andreas gab ihm einen Schlüssel.
- 26 Am Mittag rief er bei Sylvie zu Hause an. Ihr Mann war am Apparat. Andreas bat ihn, seiner
27 Frau auszurichten, er habe heute Nachmittag keine Zeit. Überhaupt könne er sich nicht mehr
28 mit ihr treffen.
- 29 „Wer ist am Apparat?“, fragte Sylvies Mann.
30 „Ihr Friseur bin ich nicht“, sagte Andreas und hängt auf.
- 31 Am Nachmittag klingelte das Mobiltelefon. Als er sah, dass es Sylvies Nummer war, nahm er
32 nicht ab. Sie hinterliess ihm eine Nachricht, fragte, ob er verrückt sei. Er wisse doch, dass er
33 sie nicht zu Hause anrufen dürfe. Sie habe eine halbe Stunde gebraucht, um ihren Mann zu
34 beruhigen. Und was das bedeute, er habe keine Zeit mehr für sie? Ihre Stimme klang eher
35 belustigt als ärgerlich. Sie ist eine tolle Frau, dachte Andreas, sie wird einen Anderen finden
36 für ihre Nachmittage.

A. Fragen zum Textverständnis

1. Was stimmt nicht? Kreuzen Sie alle falschen Antworten an. (2)

- Der Immobilienhändler ist der Meinung, dass Andreas jetzt, im Sommer, viel weniger für die Wohnung bekommen werde, als er vor 10 Jahren bezahlt habe.
- Für Andreas ist der Preis, den er für die Wohnung bekommt, nicht wichtig.
- Andreas hat sich Delphine und Nadja gegenüber boshaft verhalten.
- Andreas lässt Sylvie ausrichten, dass sie ihn am Nachmittag anrufen solle.

2. Welche der folgenden Adjektive treffen auf Andreas zu? (2)

- | | |
|---------------------------------------|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> entschlossen | <input type="checkbox"/> verliebt |
| <input type="checkbox"/> zögerlich | <input type="checkbox"/> unabhängig |

3. Welche Vorkehrungen trifft Andreas, bevor er in die Bretagne fährt? Antworten Sie in 2 bis 3 vollständigen Sätzen. (2)

4. Was erfährt man aus dem Text über Andreas' Verhältnis zu Geld? Untermauern Sie Ihre Aussage mit zwei Beispielen. (2)

5. Beschreiben Sie, wie Andreas sich Nadja, Delphine und Sylvie gegenüber verhält. (1)

6. Wie ist Sylvies Reaktion auf die Nachricht, dass Andreas keine Zeit mehr hätte für sie? (1)

B. Sprachbetrachtung

1. Im **fett gedruckten** Text (Zeilen 16-22) fehlen die Kommas. Setzen Sie die fehlenden Kommas ein! (2)
2. Was bedeuten die fett gedruckten Ausdrücke? Erklären Sie mit einem anderen Ausdruck, der den gleichen Sinn hat, oder mit einer Umschreibung. **Die Lösung muss auch in den Textzusammenhang passen.** (1)

Boshaftigkeit (Zeile 14) _____

Sie würden es verkraften (Zeile Zeile 14/15) _____

3. Bestimmen Sie die grammatische Zeit (Tempus) der folgenden Verben: (1)

a. Zeile 33: Sie habe eine halbe Stunde gebraucht _____

b. Zeile 25 : [...] er werde sein Bestes tun _____

4. Ergänzen Sie die Stammformen dieser Verben aus dem Text (2)

Infinitiv	Präteritum	Partizip II
_____	klang (Zeile 34)	_____
verkraften (Zeile 15)	_____	_____
_____	_____	gebraucht (Zeile 33)
beruhigen (Zeile 34)	_____	_____

5. Bestimmen Sie die Wortarten des folgenden Satzes, indem Sie an der richtigen Stelle ein Kreuz anbringen. (2)

Der Immobilienhändler liess ihn ein Formular ausfüllen [...] und sagte, er werde sein Bestes tun. (Zeile 24 -26)

	<i>Der</i>	<i>Immobilienhändler</i>	<i>liess</i>	<i>ihn</i>	<i>ein</i>	<i>Formular</i>	<i>ausfüllen</i>
Nomen							
Verb							
Adjektiv							
Pronomen							
Partikel							

	<i>und</i>	<i>sagte</i>	<i>er</i>	<i>werde</i>	<i>sein</i>	<i>Bestes</i>	<i>tun</i>
Nomen							
Verb							
Adjektiv							
Pronomen							
Partikel							

6. In welchem Fall stehen die unterstrichenen Wörter aus dem folgenden Satz? (2)

Andreas bat ihn, seiner Frau auszurichten, er habe heute Nachmittag keine Zeit.
(Zeile 26-27)

Andreas _____ ihn _____
seiner Frau _____ keine Zeit _____

7. Wandeln Sie im folgenden Textausschnitt die direkte Rede in die indirekte um. Beachten Sie, dass sowohl die Verbformen und die Pronomen als auch die Satzzeichen stimmen müssen. Verwenden Sie keine „würde“-Form. (2)

Zeile 30: „Ihr Friseur bin ich nicht“, sagte Andreas und hängte auf.

Er _____

8. Unterstreichen Sie die Nebensätze deutlich (kein Bleistift): (2)

Als er sah, dass es Sylvies Nummer war, nahm er nicht ab. Sie hinterliess ihm eine Nachricht, fragte, ob er verrückt geworden sei. Er wisse doch, dass er nicht zu Hause anrufen dürfe. (Zeile 31-33).

Total: 24 Punkte

Deutsch**Aufsatz****2007****Serie B (BM 1)**

Wählen Sie **eines** der unten stehenden Themen aus und schreiben Sie dazu einen Aufsatz. Erwartet wird ein Umfang von 1,5 – 2 A4 Seiten. Sie haben dafür 60 Minuten Zeit. Für diese Arbeit dürfen Sie ein Wörterbuch (Duden, Wahrig) verwenden. Zum Text gehört ein aussagekräftiger Titel.

1. Computerspiel

Der Computer bietet eine grosse Menge an Spielmöglichkeiten.

Legen Sie aus Ihrer persönlichen Erfahrung dar, inwiefern diese Möglichkeiten sinnvoll oder auch mit Gefahren verbunden sind.

2. Klimaveränderungen

Das Wetter macht, was es will. Der so genannte Treibhauseffekt macht sich bemerkbar.

Legen Sie dar, inwiefern Sie zum Schutze der Umwelt einen (aktiven) Beitrag leisten können .

3. „Ich weiss etwas, was du nicht weisst“

Setzen Sie sich mit dieser (kindlichen) Ausdrucksweise auseinander, indem Sie anhand eines Beispielen (einer Geschichte) darlegen, wie Sie aus einer solchen Situation heraus einen Vorteil/Nachteil gezogen haben.

Deutsch**Aufsatz****2007****Serie B (BM 2)**

Wählen Sie **eines** der unten stehenden Themen aus und schreiben Sie dazu einen Aufsatz. Erwartet wird ein Umfang von 1,5 – 2 A4 Seiten. Sie haben dafür 60 Minuten Zeit. Für diese Arbeit dürfen Sie ein Wörterbuch (Duden, Wahrig) verwenden. Zum Text gehört ein aussagekräftiger Titel.

1. Computerspiel

Der Computer bietet eine grosse Menge an Spielmöglichkeiten.

Legen Sie aus Ihrer persönlichen Einschätzung dar, inwiefern diese Möglichkeiten für junge Menschen sinnvoll oder auch mit Gefahren verbunden sind.

2. Klimaveränderungen

Das Wetter macht, was es will. Der so genannte Treibhauseffekt macht sich bemerkbar.

Legen Sie dar, inwiefern Sie zum Schutze der Umwelt einen (aktiven) Beitrag leisten können.

3. „Wissen ist Macht“

Setzen Sie sich mit dem Zitat des englischen Philosophen Francis Bacon auseinander.

Allgemeine Hinweise zur Sprachprüfung

Lösung

1. Die Prüfungszeit beträgt 30 Minuten.
2. Es sind keine Hilfsmittel erlaubt.
3. Die maximale Punktzahl ist bei jeder Aufgabe angegeben (total 24).

Lesen Sie den folgenden Text sorgfältig durch und lösen Sie die gestellten Aufgaben. Damit Sie von den Fragen rascher zu den Textstellen zurückfinden, sind im Text die Zeilen nummeriert. In den fett gedruckten Sätzen fehlen die Kommas.

An einem Tag wie diesem

(Peter Stamm)

- 1 Nadja sagte, er solle nicht so empfindlich tun. Es habe nichts mit ihr zu tun, sagte Andreas,
2 er verlasse Paris. Nadja seufzte und sagte, wenn er es wissen wolle, ihr Ex sei hier
3 gewesen. „Dein schrecklicher Exmann“, sagte Andreas. „Du hast ihn die ganze Zeit
4 gesehen, nicht wahr?“ Das gehe ihn nichts an, sagte Nadja. Warum auch nicht. Sie seien
5 beide frei, er und sie. Sie und ihr Mann verstünden sich jetzt besser als vor der Trennung.
6 „Bei wem wirst du dich in Zukunft über ihn beklagen?“, fragte Andreas, „Aber du findest
7 bestimmt bald einen Anderen. Ich habe einen Freund. Ich kann dir seine Telefonnummer
8 geben.“ „Du bist ein Schwein“, sagte Nadja mit vollkommen kalter Stimme. „Ich werde dich
9 vermissen“, sagte Andreas, „Man kann so schön allein sein mit dir.“ „Du bist allein, egal, mit
10 wem du zusammen bist“, sagte Nadja.
- 11 Am nächsten Tag stand Andreas früh auf. Die Fenster hatten die ganze Nacht über offen
12 gestanden, und in der Wohnung war es kühl. Er hatte einen heftigen Hustenanfall. Er
13 schämte sich ein wenig dafür, wie er Nadja und Delphine behandelt hatte. Er war selbst
14 erstaunt gewesen über seine Boshaftigkeit. Aber was geschehen war, war geschehen. Sie
15 würden es verkraften. Wenigstens würden sie ihn nicht vermissen.
- 16 **Nach dem Frühstück schrieb er einen Brief an die Schulbehörde, in dem er seine**
17 **Stelle kündigte. Er war nicht sicher, wie lange die Kündigungsfrist war, aber es war**
18 **ihm egal. Wenn ich nicht mehr da bin, bin ich nicht mehr da, dachte er. Dann ging er**
19 **zum Immobilienhändler, über den er vor zehn Jahren die Wohnung gekauft hatte. Der**
20 **Immobilienhändler konnte sich an die Wohnung erinnern oder tat zumindest so. Er**
21 **sagte, Andreas werde wohl das Doppelte von dem kriegen, was er seinerzeit bezahlt**
22 **habe.** Allerdings sei es schwierig, mitten im Sommer eine Wohnung zu verkaufen. Andreas
23 sagte, der Preis sei Nebensache. Hauptsache, die Wohnung sei schnell weg. Er fahre für ein
24 paar Tage in die Bretagne. Der Immobilienhändler liess ihn ein Formular ausfüllen und
25 unterschreiben und sagte, er werde sein Bestes tun. Andreas gab ihm einen Schlüssel.
- 26 Am Mittag rief er bei Sylvie zu Hause an. Ihr Mann war am Apparat. Andreas bat ihn, seiner
27 Frau auszurichten, er habe heute Nachmittag keine Zeit. Überhaupt könne er sich nicht mehr
28 mit ihr treffen.
- 29 „Wer ist am Apparat?“, fragte Sylvies Mann.
- 30 „Ihr Friseur bin ich nicht“, sagte Andreas und hängte auf.
- 31 Am Nachmittag klingelte das Mobiltelefon. Als er sah, dass es Sylvies Nummer war, nahm er
32 nicht ab. Sie hinterliess ihm eine Nachricht, fragte, ob er verrückt sei. Er wisse doch, dass er
33 sie nicht zu Hause anrufen dürfe. Sie habe eine halbe Stunde gebraucht, um ihren Mann zu
34 beruhigen. Und was das bedeute, er habe keine Zeit mehr für sie? Ihre Stimme klang eher
35 belustigt als ärgerlich. Sie ist eine tolle Frau, dachte Andreas, sie wird einen Anderen finden
36 für ihre Nachmittage.

A. Fragen zum Textverständnis

1. Was stimmt nicht? Kreuzen Sie alle falschen Antworten an. (2)

- Der Immobilienhändler ist der Meinung, dass Andreas jetzt, im Sommer, viel weniger für die Wohnung bekommen werde, als er vor 10 Jahren bezahlt habe.
- Für Andreas ist der Preis, den er für die Wohnung bekommt, nicht wichtig.
- Andreas hat sich Delphine und Nadja gegenüber boshaft verhalten.
- Andreas lässt Sylvie ausrichten, dass sie ihn am Nachmittag anrufen solle.

2. Welche der folgenden Adjektive treffen auf Andreas zu? (2)

- | | |
|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> entschlossen | <input type="checkbox"/> verliebt |
| <input type="checkbox"/> zögerlich | <input checked="" type="checkbox"/> unabhängig |

3. Welche Vorkehrungen trifft Andreas, bevor er in die Bretagne fährt? Antworten Sie in 2 bis 3 vollständigen Sätzen. (2)

Er kündigt seine Stelle als Lehrer.

Er verkauft seine Wohnung.

Er ruft Sylvie an, um sich von ihr zu verabschieden.

4. Was erfährt man aus dem Text über Andreas' Verhältnis zu Geld? Untermauern Sie Ihre Aussage mit zwei Beispielen (ganze Sätze). (2)

Geld ist ihm nicht wichtig.

Er kündigt seine Stelle ohne über seine finanzielle Zukunft und über die genaue

Kündigungsfrist Bescheid zu wissen.

Er verkauft die Wohnung ohne irgendwelche Gewinnabsicht.

5. Beschreiben Sie, wie Andreas sich Nadja, Delphine und Sylvie gegenüber verhält. (1)

Er verhält sich gegenüber diesen Damen sehr taktlos, unsensibel, boshaft und unhöflich.

6. Wie ist Sylvies Reaktion auf die Nachricht, dass Andreas keine Zeit mehr hätte für sie? (1)

Sylvie versucht ihn telefonisch zu erreichen. Sie ist verärgert über Andreas Anruf bei ihr zuhause und fragt, ob er verrückt sei. Sylvie beruhigt ihren Mann. Die Nachricht aber nimmt sie nicht ernst.

B. Sprachbetrachtung

1. Im **fett gedruckten** Text (Zeilen 16-22) fehlen die Kommas. Setzen Sie die fehlenden Kommas ein! (2)

Nach dem Frühstück schrieb er einen Brief an die Schulbehörde, in dem er seine Stelle kündigte. Er war nicht sicher, wie lange die Kündigungsfrist war, aber es war ihm egal. Wenn ich nicht mehr da bin, bin ich nicht mehr da, dachte er. Dann ging er zum Immobilienhändler, über den er vor zehn Jahren die Wohnung gekauft hatte. Der Immobilienhändler konnte sich an die Wohnung erinnern oder tat zumindest so. Er sagte, Andreas werde wohl das Doppelte von dem kriegen, was er seinerzeit bezahlt habe.

Hier dürfen nur zwingend notwendige Kommas gezählt werden. Die Summe wird um die Zahl der fehlerhaft gesetzten Kommas reduziert. Anschliessend:

8 Kommas: 2 P. 7 u 6: 1 ½ P. 5 u 4: 1 P. 3 u 2: ½ P weniger: 0 P.

2. Was bedeuten die fett gedruckten Ausdrücke? Erklären Sie mit einem anderen Ausdruck, der den gleichen Sinn hat, oder mit einer Umschreibung. **Die Lösung muss auch in den Textzusammenhang passen.** (1)

Boshaftigkeit (Zeile 14) *Häme, Gemeinheit, Schurkerei, Bosheit*

Sie würden es verkraften (Zeile Zeile 14/5) *ertragen, aushalten, umgehen können*

3. Bestimmen Sie die grammatische Zeit (Tempus) der folgenden Verben: (1)
- a. Zeile 33: Sie habe eine halbe Stunde gebraucht *Perfekt*
- b. Zeile 25 : [...] er werde sein Bestes tun *Futur*

4. Ergänzen Sie die Stammformen dieser Verben aus dem Text (2)

Infinitiv	Präteritum	Partizip II
<i>klingen</i>	klang (Zeile 34)	<i>geklungen</i>
verkraften (Zeile 15)	<i>verkraftete</i>	<i>verkraftet</i>
<i>brauchen</i>	<i>brauchte</i>	gebraucht (Zeile 33)
beruhigen (Zeile 34)	<i>beruhigte</i>	<i>beruhigt</i>

5. Bestimmen Sie die Wortarten des folgenden Satzes, indem Sie an der richtigen Stelle ein Kreuz anbringen. (2)

Der Immobilienhändler liess ihn ein Formular ausfüllen [...] und sagte, er werde sein Bestes tun. (Zeile 24 -26)

	<i>Der</i>	<i>Immobilienhändler</i>	<i>liess</i>	<i>ihn</i>	<i>ein</i>	<i>Formular</i>	<i>ausfüllen</i>
Nomen		X				X	
Verb			X				X
Adjektiv							
Pronomen	X			X	X		
Partikel							

Pro falsch gesetztes oder fehlendes Kreuz ist ein Viertelpunkt abzuziehen

	<i>und</i>	<i>sagte</i>	<i>er</i>	<i>werde</i>	<i>sein</i>	<i>Bestes</i>	<i>tun</i>
Nomen						X	
Verb		X		X			X
Adjektiv							
Pronomen			X		X		
Partikel	X						

6. In welchem Fall stehen die unterstrichenen Wörter aus dem folgenden Satz? (2)

Andreas bat ihn, seiner Frau auszurichten, er habe heute Nachmittag keine Zeit.
(Zeile 26-27)

Andreas *Nominativ*

ihn *Akkusativ*

seiner Frau *Dativ*

keine Zeit *Akkusativ*

7. Wandeln Sie im folgenden Textausschnitt die direkte Rede in die indirekte um. Beachten Sie, dass sowohl die Verbformen und die Pronomen als auch die Satzzeichen stimmen müssen. Verwenden Sie keine „würde“-Form. (2)

Zeile 30: „Ihr Friseur bin ich nicht“, sagte Andreas und hängt auf.

Andreas sagte, er sei nicht ihr Friseur und hängt auf.

Hinweis: Komma → ½P.; er → ½P.; sei → ½P. **und hängt auf belassen** → ½P.

8. Unterstreichen Sie die Nebensätze deutlich (kein Bleistift): (2)

Als er sah, dass es Sylvies Nummer war, nahm er nicht ab. Sie hinterliess ihm eine Nachricht, fragte, ob er verrückt geworden sei. Er wisse doch, dass er nicht zu Hause anrufen dürfe. (Zeile 31-33).

Total: 24 Punkte

Viertelpunkte sind auf halbe bzw. ganze Punkte aufzurunden; ¼ → ½, ¾ → 1)

Berufsmaturitätsschulen des Kantons Zürichs

BMS-Aufnahmeprüfung Deutsch 2007

Serie A/B/C

Anmerkungen zur Korrektur und Bewertung

Es dürfen nur halbe oder ganze Punkte gegeben werden.

1. Sprachprüfung

Hilfsmittel: Duden u.ä. nicht erlaubt.
Zeit: 30 Minuten

Bewertungsskala:

Punkte	Note
22,5-24	6,0
20,5-22	5,5
18,5-20	5,0
16,5-18	4,5
14,5-16	4,0
12,5-14	3,5
10,5-12	3,0
8,5-10	2,5
6,5-8	2,0
4,5-6	1,5
0-4	1,0

2. Aufsatz

Hilfsmittel: Duden ist erlaubt.
Zeit: 60 Minuten

Bewertung:

Aufbau und Gehalt: 2-12 Punkte
Schreibung: 1-6 Punkte
Stil: 1-6 Punkte

4-24 Punkte : 4 = Note (auf halbe Noten gerundet)

3. Berechnung der Gesamtnote Deutsch

Note =
$$\frac{\text{Note Aufsatz} + \text{Note Sprachprüfung}}{2}$$
 (auf halbe Noten gerundet)